

## **AUGUSTA bestätigt positive Prognosen für das Geschäftsjahr 2007**

**Frankfurt am Main, 15. Mai 2007.** Die im Prime Standard notierte AUGUSTA Technologie AG (ISIN DE000A0D6612) hat im ersten Quartal 2007 die Planzahlen erreicht und die Vorjahreswerte zum Teil deutlich übertroffen und kann einen gelungenen Start ins Geschäftsjahr 2007 vorweisen. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sind die Quartalszahlen 2006 um die zum Verkauf gestellten Tochtergesellschaften – die Lauer-Gruppe und die Dr. Keil-Gruppe – bereinigt. Die Unternehmen werden in der Position *Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen* in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Die AUGUSTA-Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal einen Konzernumsatz in Höhe von 29,8 Mio. Euro (Q1 2006: 28,3 Mio. Euro). Gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres entspricht dies einem leichten Zuwachs von 5%. Dabei wuchs das Segment Sensors (+6,5% auf 19,4 Mio. Euro) wie erwartet stärker als das Segment Controls (+3% auf 10,4 Mio. Euro).

Der Auftragseingang in der AUGUSTA-Gruppe belief sich im ersten Quartal auf 30,8 Mio. Euro (Q1 2006: 27,2 Mio. Euro). Den Anstieg verantwortet zum größten Teil das Segment Controls, das einen Zuwachs von 40% verzeichnete; das Segment Sensors lag leicht über Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand zum 31. März 2007 beträgt 39,5 Mio. Euro (31. März 2006: 36,2 Mio. Euro), wobei beide Segmente annähernd mit 10% über den jeweiligen Vorjahreswerten liegen.

Die AUGUSTA-Gruppe erzielte bis zum 31. März 2007 ein kumuliertes Segmentergebnis in Höhe von 5,5 Mio. Euro (Q1 2006: 5,2 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Sensors steigerte das Segmentergebnis um 11% auf 3,1 Mio. Euro, das Segment Controls erreichte wie im Vorjahr 2,4 Mio. Euro.

Das EBITDA im Konzern belief sich im 1. Quartal 2007 auf 5,0 Mio. Euro (1. Quartal 2006: 5,1 Mio. Euro), das EBIT lag bei 4,5 Mio. Euro (Q1 2006: 4,6 Mio. Euro). In den Holdingkosten sind im ersten Quartal 2007 bereits nicht geplante Akquisitionskosten

**Mitteilung gemäß §15 WpHG**

---

und Umzugskosten der Zentrale enthalten. Das EBT konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 29% auf 4,4 Mio. Euro gesteigert werden (Q1 2006: 3,4 Mio. Euro).

Insgesamt hat die AUGUSTA in den ersten drei Monaten 2007 einen Periodenüberschuss der nicht zum Verkauf gestellten Gesellschaften in Höhe von 2,7 Mio. Euro (Q1 2006: 1,9 Mio. Euro) und einen Gewinn je Aktie in Höhe von 0,30 Euro (Q1 2006: 0,13 Euro) erzielt.

Die Nettoverschuldung des Konzerns betrug am Ende des 1. Quartals 2007 5,3 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zum Jahresende 2006 um 0,6 Mio. Euro weiter verbessert.

Der Vorstand bestätigt die im Geschäftsbericht 2006 genannten Ziele für das Gesamtjahr 2007.

Der Vorstand

**Kontakt:**

AUGUSTA Technologie AG  
Investor Relations  
Tel.: 0049-(0)69-242669-19  
E-Mail: investor-relations@augusta-ag.de